

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
24. SEPTEMBER 1930

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

№ 508 103

KLASSE 20h GRUPPE 10

Sch. 90658 II/20h

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 11. September 1930

Arno Schwabach in Essen

Durch den Spurkranz des Rades in Wirkung tretende Vorrichtung zum Schmieren
der Seitenflächen der Rille von Rillenschienen

Arno Schwabach in Essen

Durch den Spurkranz des Rades in Wirkung tretende Vorrichtung zum Schmieren der Seitenflächen der Rille von Rillenschienen

Patentiert im Deutschen Reiche vom 19. Juni 1929 ab

Die Erfindung betrifft eine durch den Spurkranz des Rades in Wirkung tretende Vorrichtung zum Schmieren der Seitenflächen der Rille von Rillenschienen mittels des Schmiermittels übertragender Borsten und Saugfäden.

Das Schmiermittel tritt bei den bekannten Einrichtungen aus den Öffnungen an der Leit- oder Fahrschiene aus und soll von den Rädern auf den Schienen in der Kurve verteilt werden. Es haben sich bei dieser Art der Schmierung folgende Mißstände gezeigt:

Eine gleichmäßige Schmierung kann nicht erfolgen, da ein dünnflüssiges Schmiermittel auf dem Boden der Rille wegläuft, während ein dickflüssiges Schmiermittel von den Rädern auf den ganzen Gleiskörper übertragen wird und große Gefahren für den Straßenverkehr mit sich bringt. Der Erfindungsgegenstand soll vorstehende Mißstände beseitigen und verteilt dünnflüssige oder dickflüssige Schmiere gleichmäßig auf beide Seiten der oberen Rillenkanten auf eine längere Strecke.

Das Neue der Erfindung besteht darin, daß eine mit Schmierborsten und Saugfäden versehene, die Rille nach oben abschließende Platte mittels Lenker an dem in der Rille gelagerten Schmiermittelbehälter schwenkbar angeschlossen und durch Federn in der Schließstellung gehalten ist.

Die Zeichnung zeigt in der Abb. 1 einen

Querschnitt und in Abb. 2 einen Längsschnitt der Schmiervorrichtung.

Die Schmiervorrichtung besteht aus einem Schmiermittelbehälter *a*, in welchem die angebrachten Federn *b* mittels der Lenker *d* eine mit Borsten und Saugfäden versehene Platte *c* nach oben drücken. Die mit Borsten und Saugfäden versehene Platte *c* wird durch den Spurkranz des Fahrzeugrades niedergedrückt und streicht das Schmiermittel beim Auf- und Niedergang an beide Seiten der Rillenflächen. Für die Verwendung von dickflüssiger Schmiere ist zwischen dem Schmiermittelbehälter *a* und der Platte *c* die Einlagerung eines Saugmaterials, wie Schwamm, Gummischwamm o. dgl., erforderlich.

PATENTANSPRUCH:

Durch den Spurkranz des Rades in Wirkung tretende Vorrichtung zum Schmieren der Seitenflächen der Rille von Rillenschienen mittels des Schmiermittels übertragender Borsten und Saugfäden, dadurch gekennzeichnet, daß eine mit Schmierborsten und Saugfäden versehene, die Rille nach oben abschließende Platte (*c*) mittels Lenker (*d*) an den in der Rille gelagerten Schmiermittelbehälter (*a*) schwenkbar angeschlossen und durch Federn (*b*) in der Schließstellung gehalten ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Abb. 1

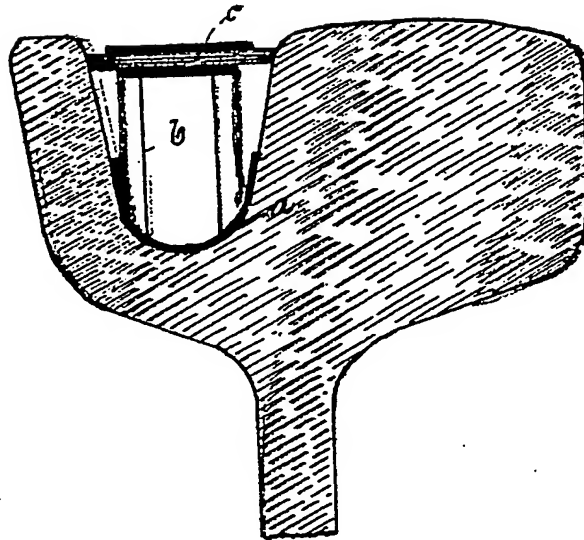
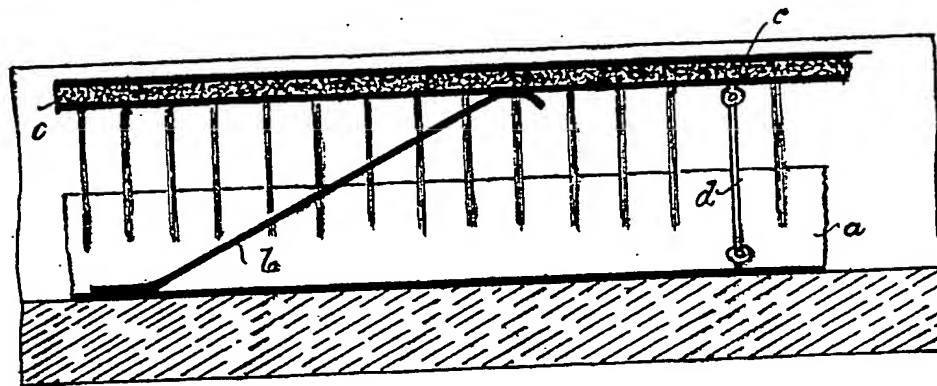


Abb. 2



THIS PAGE BLANK (USPTO)